



## CASTILLO DE OSMA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Autonome Gemeinschaft Kastilien & León](#) | [Provinz Soria](#) | [El Burgo de Osma - Ciudad de Osma](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	<p>Das Castillo de Osma galt bis ins 11. Jahrhundert als eine der strategisch wichtigsten Burgen im Grenzland zwischen Muslimen und Christen und war entsprechend umkämpft. Sie gehörte zum Königreich León, als Kastilien noch eine zugehörige Grafschaft war.</p> <p>Auf einem felsigen Hügelrücken am östlichen Ufer des Rio Ucero.</p>
<b>Nutzung</b>	Sehenswürdigkeit
<b>Bau/Zustand</b>	<p>Ruine</p> <p>Baumaterialien: Die Burg wurde aus Mauerwerk und Quadersteinen errichtet. Verschiedene Elemente und Materialien römischen Ursprungs wurden ebenfalls verwendet, wie Quadersteine, Gesimse, Säulen usw., insbesondere im Wasserturm.</p>
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Die in Hanglage errichtete, mehrfach umgebaute und erweiterte Burg passt sich raffiniert an den zerklüfteten Felsgrat an. Zahlreiche spanisch-sprachige Informationstafeln erklären anschaulich Geschichte und Entstehung der Burg sowie bauliche Eigenheiten. Die Reste der tiefer gelegenen Burgsiedlung werden derzeit renoviert und archäologisch untersucht.
<b>Bewertung</b>	Eine der ältesten und besterhaltenen Burganlagen mit wechselhafter Geschichte und sensationellem Blick über Stadt und Umland. Die Festung war von höher gelegenen Wachtürmen umgeben, wie denen von Uxama (link), Valdenarro und Lomero, mit denen sie in Sichtlinie verbunden war.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">41°34'43.0"N 3°04'48.0"W</a> Höhe: 932 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> Oficina de Turismo Plaza Mayor, 9 Tel: +34 975 360 116 Email: <a href="mailto:burgoturismo@dipsoria.es">burgoturismo@dipsoria.es</a>
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> Achtung: derzeit ist der Weg von der Flusspromenade zur Burg wegen Renovierungsarbeiten an den Ruinen des unteren Burgdorfs mit Zaun und Warnschildern versperrt. Einheimische umgehen den Zaun und gehen dennoch zur Burg hinauf (Stand 2025).
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die Autobahn A-11 und die Landstraße N-122 von Valladolid nach Soria führen direkt an El Burgo de Osma vorbei. Kostenlose Parkplätze außerhalb der autofreien Altstadt, der nächstgelegene Parkplatz ist am Friedhof nahe der Brücke Puente de Osma.

	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Der rund 20 minütige Fussweg von der Stadt führt an der Flusspromenade entlang zum Aufstieg zur Burg. Dann steiler, kurzer Aufstieg.
	<b>Öffnungszeiten</b> rund um die Uhr zugänglich
	<b>Eintrittspreise</b> kostenlos
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> ohne Beschränkung
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> keine
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> Picknick-Bänke am Flussufer
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> keine
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> k.A.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> nein

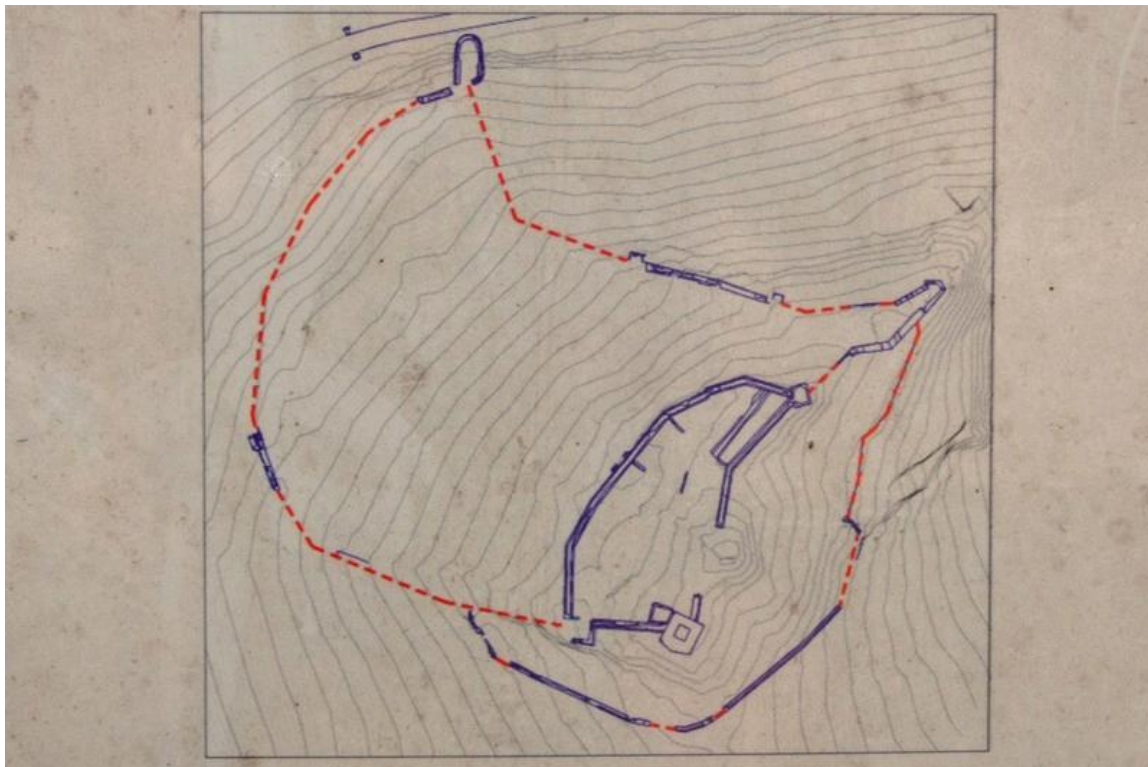
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

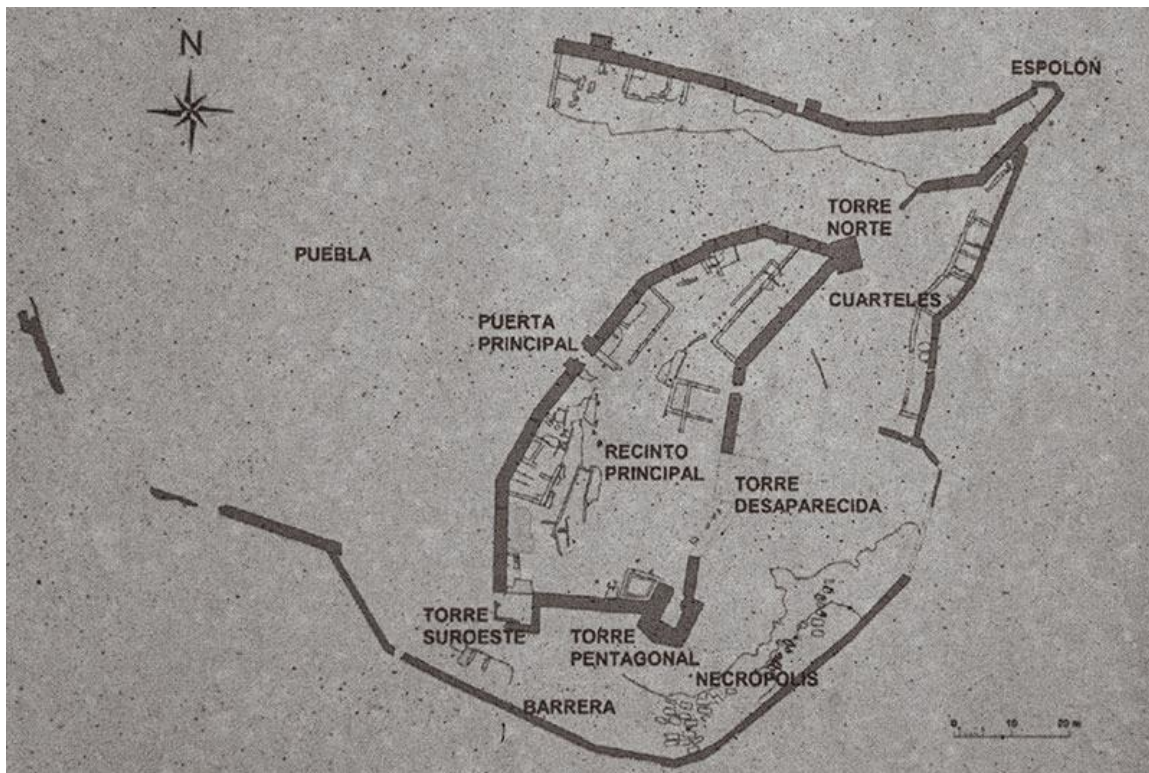
## Grundriss



Die Burg Osma bestand aus drei unregelmäßig geformten, ummauerten Anlagen, die sich dem Hügel anpassten, auf dem sie errichtet wurden. Im Kern die grob dreieckige Kernburg, im Osten (rechts im Bild) schloss sich eine erste Vorburg an. Später wurde die Burg noch um eine größere Burgmauer mit eingeschlossener Burgsiedlung nach Westen erweitert. Von dieser sind nur noch Geländespuren erhalten. Die rot gestrichelte Linie markiert den historischen, aber nicht mehr erhaltenen Mauerverlauf.

Quelle: Informationstafeln am Burgberg





Grundriss der Kernburg und der älteren, ersten Vorburg mit ihrem Friedhof und Quartiergebäuden. Die Kernburg verfügte einst über vier Türme, von denen einer allerdings nicht mehr existiert.

Quelle: Informationstafeln am Burgberg

## Historie

910 - Die Grenze zwischen Christen und Muslimen verfestigt sich entlang des Duero Flusses. Gonzalo Tellez, Graf von Lantarón, Cerezo und Kastilien lässt sich auf dem Hügel von Osma nieder.

912 - erste Befestigungsanlagen werden errichtet. Reste einer Mauer verweisen auf Quadersteine aus der alten Römerstadt Uxama auf dem gegenüberliegenden Felsplateau.

916 - Beginn der arabischen Angriffe gegen Osma

920 - der muslimische Heerführer Al-Nasir zerstört die Burg

934 - Ramiro II., König von León lässt die Burg wieder aufbauen und hält den Truppen des Kalifats stand. Die knapp 15 Kilometer südlich gelegene Festung von Gormaz fällt im gleichen Jahr in muslimische Hände. Osma entwickelt sich zum Hauptverteidigungswerk des Königreichs León gegen das Kalifat von Cordoba. Aus dieser Phase dürfte die nach Westen verlaufende Mauer um das tiefer gelegene Burgdorf stammen.

989 - der muslimische Heerführer Almanzor erobert Osma, befestigt die Burg neu und siedelt muslimische Bevölkerung an.

1011 - Christliche Truppen erobern Osma zurück.

1104 - Medinaceli geht in christliche Hände über, die Grenze verlagert sich weiter nach Süden und Osma verliert dadurch seine strategische Bedeutung

14. Jh. - Im Südosten wird zum Berg hin eine zusätzliche Abstandsmauer errichtet, in der Burg werden neue Wohngebäude integriert und das Bodenniveau verändert, wodurch die Schießscharten abgedeckt werden.

17. Jh. - Sprengversuche an der Westmauer während des spanischen Erbfolge-Kriegs

18. Jh. - Fast alle römischen Quadersteine werden entfernt um für das Fundament der Kathedrale von Burgo de Osma verwendet.

2005 - Beginn der Restaurierungsarbeiten

Quelle: Infotafeln an der Burg

## Literatur

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S. 1185-1190

Fletcher, Richard - Moorish Spain | London, 1992

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Castillo de Osma auf Castillosnet](#)

Geschichte, Bilder

[Castillo de Osma auf Reiseführer zu den archäologischen Stätten von Kastilien und León](#)

Geschichte, Bilder

## Änderungshistorie dieser Webseite

---

[23.12.2025] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite  
als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.12.2025 [SD]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2025

**IMPRESSUM**